

Programm

08:15 Uhr Ankommen und Kaffee

08:45 Uhr Begrüßung

Ulrike Heinrichs, Leiterin Oldenburger Fortbildungszentrum
Dagmar Sachse, Sozialdezernentin

09:00 Uhr Vortrag: Medienmündigkeit

Franziska Vogel-Eckerlin

10:00 Uhr Pause, Info-Ausstellung

10:30 Uhr Workshop-Phase 1

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Workshop-Phase 2

14:30 Uhr Abschluss mit Pointe

15:00 Uhr Ende

Franziska Vogel-Eckerlin

Franziska Vogel-Eckerlin arbeitet als Geschäftsführerin zweier Waldorf-kindergärten in Hamburg-Bergedorf.

Seit 2015 ist sie als ECHT DABEL-Coach tätig. www.echt-dabei.de



Ort: Kulturzentrum PFL, Peterstr. 3, 26121 Oldenburg

Datum: Freitag, 26.10.2018, 8:45-15:00 Uhr

Kontakt: Präventionsrat Oldenburg
Stau 73
26122 Oldenburg

E-Mail: praeventionsrat@stadt-oldenburg.de

Tel: 0441/ 235-36 11

Beitrag: 20,00 € pro Schule/Institution
10,00 € pro Einzelperson, außerhalb Schule/Institution
(inklusive Imbiss und Getränke)

Hinweise: Teilnahme nur möglich mit Anmeldung unter Angabe der Workshop-Wünsche bis zum 15.10.2018 auf www.ofz.de, Veranstaltungsnummer KOL.1843.015.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Daniela Brödje, Tel.: 04 41 / 79 8 - 30 39, E-Mail: ofz@uni-oldenburg.de
Eine Bestätigung der Anmeldung geht Ihnen mit der Einladung zu. Sollten Sie verhindert sein, informieren Sie uns bitte. Andernfalls geht Ihnen automatisch die Rechnung auch bei Nicht-Teilnahme zu.

Informationen zum 13. Oldenburger Präventionstag finden Sie auch auf www.praeventionsrat-oldenburg.de oder www.pro-ol.de

Mit freundlicher Unterstützung der

 **LZO**
meine Sparkasse



13. Oldenburger Präventionstag

Medien kennen - Medien können

So alltäglich, so herausfordernd: das Internet und digitale Medien. Während die Schule noch mit der Einführung der digitalen Medien im Unterricht beschäftigt ist, werden Smartphone, Tablet und Konsole in der Freizeit selbstverständlich und ausgiebig genutzt - mit Auswirkungen positiver wie negativer Art.

Auf dem 13. Oldenburger Präventionstag werden Wege aufgezeigt, wie Kinder und Jugendliche medienmündig statt mediensüchtig werden, wie sie grundlegende Lebenskompetenzen erwerben, bevor sie diese auf den Umgang mit Medien anwenden. Dazu bieten wir unterschiedliche fachliche Einblicke, Informationsmaterialien in einer Ausstellung und viel Raum für Diskussionen.

Der 13. Präventionstag richtet sich an Lehrkräfte und Pädagogische Mitarbeiter*innen an Schulen, an Elternvertreter*innen sowie an Fachkräfte aus den Bereichen Erziehung und Bildung. Interessierte Eltern sind ebenfalls willkommen.



Workshops

1. Medien und Sucht

Was ist Medienabhängigkeit? Welche Anzeichen deuten auf eine Medienabhängigkeit hin? Welche Handlungsmöglichkeiten bei problematischem Medienkonsum gibt es?

Neben einem Input zu den genannten Themen bietet der Workshop die Möglichkeit zur Diskussion von Problematiken aus dem eigenen Arbeitsumfeld.

Tim Berthold, Präventionsfachkraft, Anonyme Drogenberatung Delmenhorst, AWO

2. „Du Opfer!“ – Was tun bei Cybermobbing und sexualisierter Gewalt im Internet?

Die Internetnutzung von Kindern und Jugendlichen ist alltäglich und hat bereits das Grundschulalter erreicht. Dies bringt besondere Anforderungen mit sich. Anhand von Fallbeispielen werden Täterstrategien bei Cybermobbing, Cybergrooming und Sexting beleuchtet und geeignete Hilfsmöglichkeiten aufgezeigt.

Kerstin Koletschka, Wildwasser Oldenburg e.V., Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen

3. Permanent online, permanent verbunden

Die heute Heranwachsenden nutzen soziale Medien mit Selbstverständlichkeit. Im Workshop werden nach einem Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse Beispiele der Internetnutzung (YouTube, Blogs, Webinare) vorgestellt, die Jugendliche (und Lehrer*innen) im Kontext von Schule, Lernen und Selbstfürsorge verwenden.

Julia Narosch, Jugend-Onlineberatung da-sein.de

4. Elternarbeit

Schule kann Eltern in der Medienerziehung unterstützen. Für Eltern ist es eine Herausforderung, sich gegen Erwartungen der Kinder sowie anderer Eltern zu stemmen und eine eigene Haltung zu entwickeln und

durchzusetzen. Im Workshop werden Möglichkeiten der Elternarbeit gezeigt mit Ideen zur Gestaltung von Elternabenden oder von Eltern-Einzelgesprächen.

Franziska Vogel-Eckerlin, Geschäftsführerin Waldorf-Kindergärten, ECHT DABEI-Coach

5. Hate Speech - Was tun bei Hass im Netz?

Social Media Angebote wie YouTube oder Instagram lassen sich aus dem medialen Alltag von Jugendlichen nicht mehr wegdenken. Neben vielen positiven Inhalten tauchen allerdings auch immer mehr Hasskommentare unter Videos und Fotos auf. Wie können wir auf Hassrede reagieren und dem Phänomen Hate Speech konstruktiv entgegenwirken? Der Workshop vermittelt Hintergrundwissen und praxiserprobte Ideen zum Umgang mit Hass im Netz.

Christina ter Glane, Medienpädagogin

6. Dick, einsam und aggressiv? - Medienkonsum und Gesundheit

In dem Workshop werden die gesundheitlichen Folgen exzessiven Medienkonsums aufgezeigt. Dabei werden auch Kriterien von Suchtverhalten herausgearbeitet. Außerdem werden Möglichkeiten diskutiert, wie Jugendliche darin zu unterstützen sind, ihren selbstbestimmten Umgang mit Medien zu verbessern.

Karin Müller, Malte Hümme, Nds. Landesschulbehörde

7. Wie machen es die anderen?

In diesem Workshop werden Medienkonzepte aus Schulen vorgestellt, die den verantwortlichen Umgang mit Medien berücksichtigen. Diskutiert werden Stolpersteine bei der Konzepterstellung und positive Beispiele.

Moderatorin: Melanie Blinzler, Geschäftsstelle Präventionsrat Oldenburg

